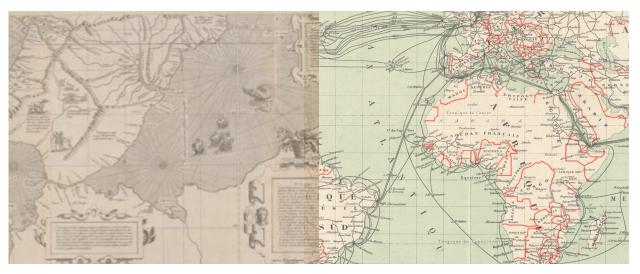


Departement Geschichte



bilder: Nova et aucta orbis terrae descriptio ad usum navigantium emenlate accomodata. 1569. Universitätsbibliothek Basel, UBH Kartensig AA 1-5 (links); Carte générale des grandes communications télégraphiques, Jerne 1901/03. Kartographische Anstalt LIPS, Bern (rechts)

13. Studientag Europa transepochal FS 2023

Karten als historische Quellen

Freitag, 21. April 2023, 9-17 Uhr

Organisation: Lucas Burkart, F. Benjamin Schenk Gast: Erika Monahan (University of New Mexico)

Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18/20, Vortragssaal (1. Stock)

Landkarten prägen bis heute unseren Alltag. In analoger und elektronischer Form (z.B. Google Maps) helfen Sie uns bei der Orientierung im physischen Raum. Dabei gehen wir davon aus, dass Karten räumliches Wissen in «objektiver» Form präsentieren. Gerne übersehen wir jedoch, dass Karten immer nur ein ausschnitthaftes, selektives und abstraktes Bild der «Wirklichkeit» vermitteln. Karten haben Autor:innen und Adressat:innen, ihr Gegenstand und dessen Darstellung sind geprägt von kulturellen Konventionen sowie gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die ihrerseits dem historischen Wandel unterliegen. Aus diesem Grund lassen sie sich auch als historische Quellen interpretieren und als «Texte» lesen.

9:00	Begrüssung / Einführung
9:15	Diskussion der Vorbereitungslektüre
10:15	Pause
10:30	Einführung zur Kartensammlung der Universitätsbibliothek mit Noah Regenass (UB)
11:00	Studentische Kleingruppen-Arbeit Karten aus der UB-Sammlung
12:30	Mittagspause
14:00	Input Prof. Dr. Erika Monahan & Diskussion
15:30	Pause
15:45	Gruppenarbeit mit Kartenbeispielen (Erika Monahan)
16:30	Diskussion der Gruppenarbeit & Schlussdiskussion

Vorbereitung: Lektüre der auf ADAM hinterlegten Texte und Vorbereitung der zugewiesenen Quelle **Leistungsnachweis:** Kurzpräsentation der zugewiesenen Quelle in Zweierteams